



Bundesministerium für Verkehr • 11030 Berlin

Herrn
Jorrit Bosch MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Christian Hirte MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

Invalidenstraße 44
10115 Berlin
Postanschrift:
11030 Berlin

Psts-h@bmv.bund.de
www.bmv.bund.de

Datum: Berlin, 08.08.2025

Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 577/Juli:

Wird nach dem Auslaufen der KsNI-Richtlinie (KsNI: Klimaschonende Nutzfahrzeuge und Infrastruktur) eine erneute Förderung der Beschaffung von Nutzfahrzeugen mit alternativen Antrieben erwogen (bitte begründen), und wenn nein, warum wird hierfür kein Bedarf gesehen, und wie soll stattdessen nach Auffassung der Bundesregierung eine stärkere Marktdurchdringung mit E-Lkw erreicht werden?

beantworte ich wie folgt:

Die KsNI-Zuwendungen hatten nachweislich einen direkten Einfluss auf die Nachfrage nach emissionsarmen Lkw.

Die Investitionsförderung war wirksam bei der Überwindung monetärer Einstiegshürden und trug maßgeblich zur Kostenparität gegenüber Diesel-Lkw bei.

Angesichts der erreichten Fortschritte in den vergangenen Jahren sowie veränderter Markt- und Angebotsbedingungen wird das BMV seinen Schwerpunkt zukünftig auf den Aufbau von Lade- und Tankinfrastruktur und die regulatorischen Rahmenbedingungen setzen.

Im Koalitionsvertrag ist vereinbart, den Ausbau öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur für Lkw weiter zu beschleunigen. Zudem soll der Aufbau von Ladeinfrastruktur an Logistikdepots stärker gefördert werden. Auch das im vergangenen Jahr ausgeschriebene Lkw-Schnellladennetz wird die Dekarbonisierung des Straßengüterverkehrs weiter voranbringen.





Bundesministerium
für Verkehr

Die Bundesregierung will zudem emissionsfreie Lkw von der Mautpflicht über das Jahr 2026 hinaus befreien und Sonderabschreibung für die Beschaffung von E-Fahrzeugen ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Hirte

